

Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar

Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien – mit ihren Fakultäten und Arbeitsgebieten verfügt die Bauhaus-Universität Weimar heute über ein einzigartiges Profil. Aufbauend auf die ingenieurwissenschaftlichen und architekturorientierten Disziplinen hat die Bauhaus-Universität Weimar ein breites Lehr- und Forschungsprofil entwickelt. Das Spektrum der Universität umfasst heute über 30 Studiengänge und reicht von der Freien Kunst über Design, Web-Design, Visuelle Kommunikation, Mediengestaltung und Kultur bis zu Architektur, Bauingenieurwesen, Baustoffkunde, Verfahrenstechnik und Umwelt sowie Management. Der Begriff »Bauhaus« im Namen unserer Universität steht heute für Experimentierfreudigkeit, Offenheit, Kreativität, Nähe zur industriellen Praxis und Internationalität. Ausgehend von der Tradition des Bauhauses sind auch alle Fakultäten an der Gestaltung des öffentlichen Raumes beteiligt. Wir begreifen es als eine Aufgabe, auf den jeweiligen Gebieten der Wissenschaft und der Kunst an der Konzeption, Konstruktion und Gestaltung gegenwärtiger und zukünftiger Lebensräume mitzuarbeiten – analytisch, kreativ und innovationsfreudig. In allen wissenschaftlichen Bereichen spielt, wie auch in der künstlerischen Entwicklung, die Praxisnähe eine große Rolle. Prüfaufträge, Gutachtertätigkeit und Produktentwicklung sind bei Bauingenieuren ebenso wichtig wie bei Medienentwicklern oder Designern. An der Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar ist zum 1. September 2025 an der Professur »Raumplanung und Raumforschung« eine Stelle als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) mit dem Ziel der Förderung der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation zu besetzen.

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Eine Verlängerung ist nach den geltenden Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes ggf. möglich. Es handelt sich um eine 75 %-ige Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden. Die Stelle enthält einen Qualifikationsanteil. Bitte beachten Sie auch die parallel ausgeschriebene 50 %-ige Teilzeitstelle. Gleichzeitige Bewerbungen auf beide Stellen sind möglich.

Stadt: Weimar; Beginn frühestens: 01.09.2025; Dauer: 3 Jahre; Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L; Kennziffer: A+U/WP-11/25; Bewerbungsfrist: 25.06.2025

Aufgabenbeschreibung

- Durchführung von Lehrveranstaltungen für die deutschsprachigen Studiengänge Urbanistik (B.Sc. und M.Sc.) sowie für den englischsprachigen Studiengang European Urban Studies (M.Sc.), überwiegend im Projektformat;
- Mitwirkung an Vorbereitung und Durchführung von Forschungsprojekten sowie an Publikationsvorhaben;
- Mitwirkung an der Vernetzung der Professur in der Region;
- Mitwirkung an Ausbau und Weiterentwicklung internationaler Kooperationen;
- Durchführung des eigenen Qualifikationsvorhabens, vorzugsweise als Promotion;
- Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung der Professur und in universitären Gremien.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Urbanistik, Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung oder verwandter Disziplinen;
- Vertrautheit mit den Handlungsfeldern, Instrumenten und Debatten der räumlichen Planung als politischem Prozess in der Bundesrepublik Deutschland, einschlägige Kenntnisse weiterer Länder sind von Vorteil;
- Vertiefte Kenntnisse und Forschungsinteressen in mindestens einem der nachfolgenden Felder: sozialökologische Transformation und Nachhaltigkeit; Regionalentwicklung, ländliche Räume, Planungsgeschichte politische Ökonomie sowie Raum- und Regionalpolitik der Europäischen Union - vertiefte Kenntnisse weiterer Felder sind von Vorteil;
- Kenntnisse in qualitativen und vorzugsweise auch quantitativen empirischen Methoden der Planungsforschung;
- Einschlägige didaktische Eignung zur und Lust auf Lehre, vorzugsweise erste Erfahrungen in der Projektlehre;
- Fähigkeit zum kritischen Denken und selbstständigen Arbeiten;
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Kenntnisse weiterer Sprachen sind erwünscht;
- Einschlägige Berufserfahrungen und gesellschaftliches Engagement sind von Vorteil;
- Erste wissenschaftliche Publikationen und internationale akademische Erfahrungen sind von Vorteil;
- Erfahrungen in universitären oder sonstigen Gremien sind dienlich;
- Kenntnisse der Region sind vorteilhaft.

Unser Angebot

- ein kleines, dynamisches Team mit wertschätzender Arbeitsatmosphäre, eingebettet in ein vielfältiges und spannendes wissenschaftliches Umfeld am Institut für Europäische Urbanistik,
- individuelle Angebote zur fachlichen und persönlichen Qualifizierung an der Professur und durch die Bauhaus Research School,
- hohe Flexibilität und Selbstbestimmung in der Arbeitszeitgestaltung an einer familienfreundlichen Hochschule,
- einen modern ausgestatteten, angenehmen Arbeitsplatz (Softwarepaket inkl. MAXQDA, ArcGIS und Adobe-Produkten),
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- eine universitäre Gesundheitsförderung und ein breites Hochschulsportangebot und
- einen zentrumsnahen Arbeitsplatz in einer hochattraktiven Stadt.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bewerbung

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte per E-Mail an Jun.-Prof. Dr. Grischa Bertram unter grischa.bertram@uni-weimar.de.

Der Bauhaus-Universität Weimar sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Anliegen. Wir setzen uns für ein familienfreundliches und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld ein und verfolgen eine gleichstellungsfördernde, vielfaltsorientierte Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen, Biographien und Persönlichkeiten. Ein strategisches Ziel der Bauhaus-Universität Weimar ist die Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlich-künstlerischen/akademischen Bereich. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher Wissenschaftlerinnen, Gestalterinnen und Künstlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen sowie einer Kurzdarstellung Ihres Qualifikationsvorhabens und unter Angabe Ihrer Telefon-/E-Mail-Verbindung richten Sie bitte per Post oder elektronisch (Gesamt-PDF) unter Angabe der Kennziffer A+U/WP-11/25 bis zum 25. Juni 2025 an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur und Urbanistik
Professur Raumplanung und Raumforschung
Susanne Riese
Belvederer Allee 5
99423 Weimar

E-Mail: susanne.riese@uni-weimar.de

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich zwischen dem 2. und 4. Juli 2025 in Weimar statt.

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/195024/TUB/>
Angebot sichtbar bis 25.06.2025

